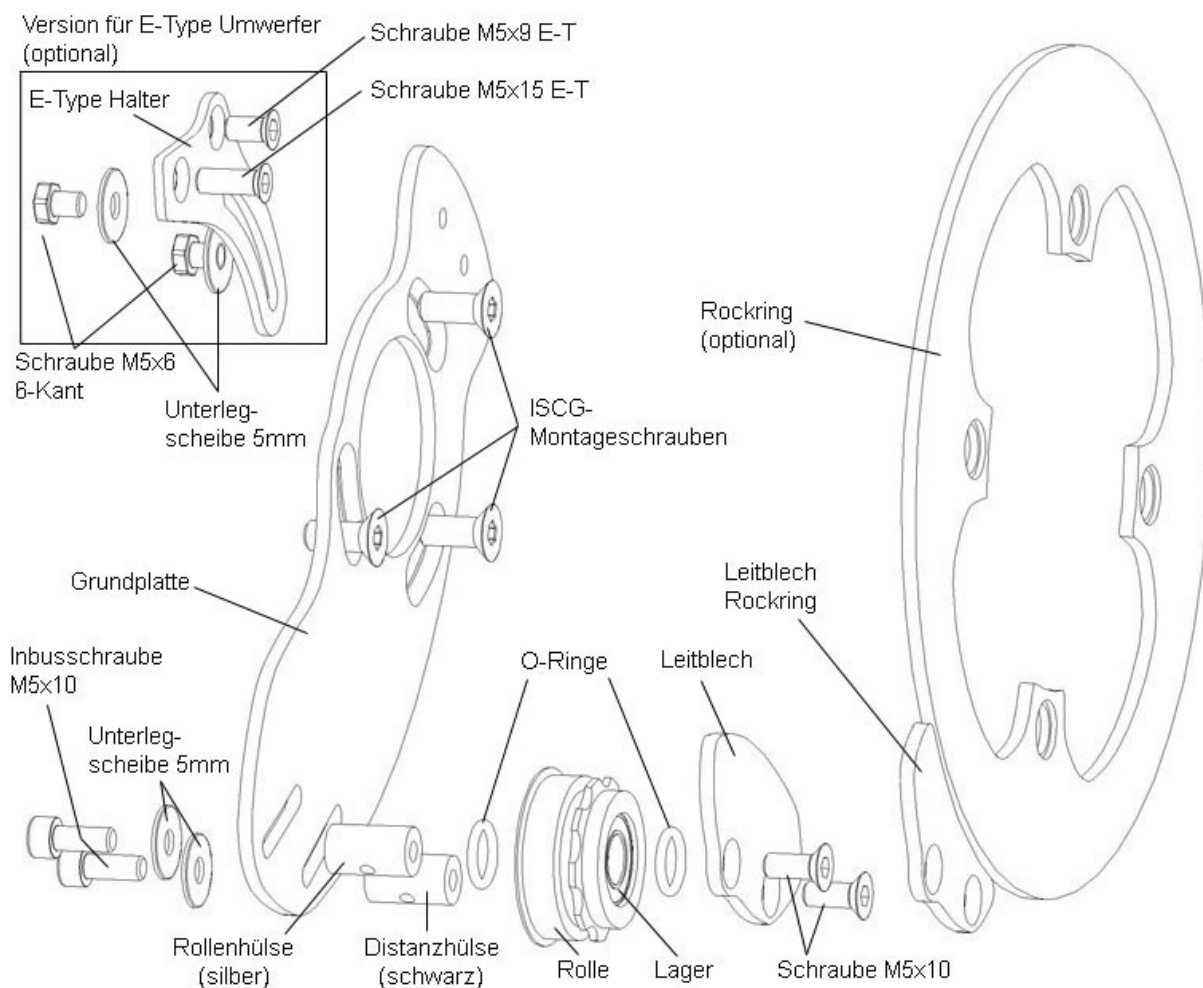


Montageanleitung für die Kettenführung „ZweiG“ mit ISCG-Aufnahme

Vielen Dank für den Kauf der Kettenführung „ZweiG“. Bitte lesen Sie sich die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch. Sollten während der Montage Probleme oder Fragen auftreten, können diese über info@g-junkies.de geklärt werden.

Hinweis: Bei der Montage von Innenlager, Kurbel, Umwerfer und allen anderen Komponenten unbedingt die Montagehinweise der jeweiligen Hersteller beachten. Besonders die Angaben zu Anzugsmomenten, Schmierung oder Sicherung der Gewinde.



Kompatibilität

Die Kettenführung ist mit Aufnahmen nach ISCG03 oder ISCG05 Standard (siehe nachfolgend) kompatibel.

Lagergehäusebreite: 68, 73 und 83mm

Kettenlinie der Kurbel:

ca. 48-50mm bei 68mm Lagergehäuse

ca. 50mm bei 73mm Lagergehäuse

ca. 55-57mm bei 83mm Lagergehäuse

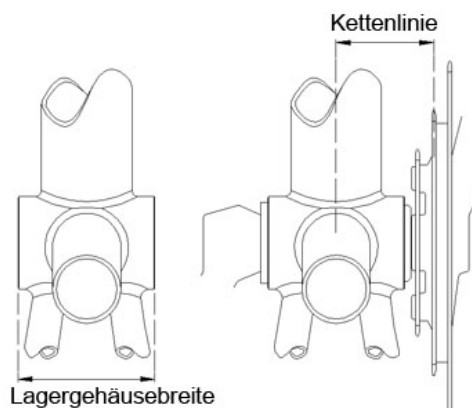
mittleres Kettenblatt: 32-40 Zähne

(ohne Rockring mind. 34 Zähne)

kleines Kettenblatt: 22-28 Zähne

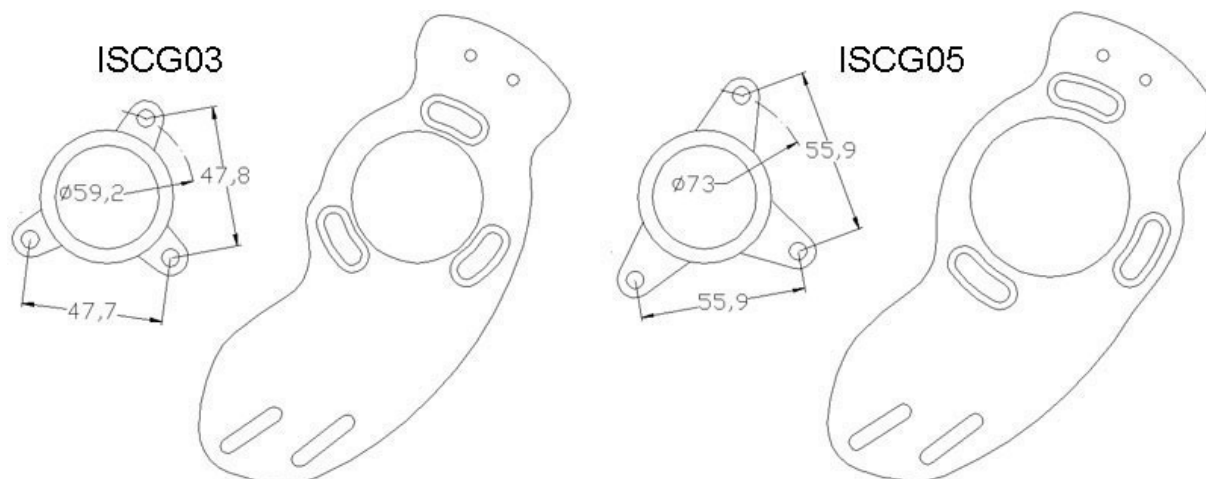
10-14 Zähne Differenz zwischen den Kettenblättern

Angaben zur Kettenlinie finden sich meist in den Montageanleitungen der Hersteller oder auf deren Webseite.



ISCG-Aufnahme

Die ISCG-Aufnahme ist ein Standard zur Montage von Kettenführungen. Dafür sind drei M6 Gewinde am Innenlagergehäuse des Rahmens vorgesehen. Die Lage der Gewinde zueinander unterscheidet sich bei dem ISCG 03 und dem ISCG 05 Standard. Die Grundplatten der Kettenführung „ZweiG“ sind für beide ISCG Standards erhältlich.



Montage

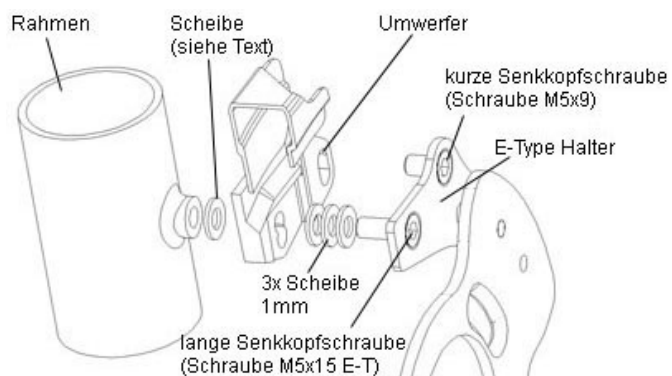
Hinweis: Die Schrauben der Kettenführung leicht fetten, keine Gewindegewinde verwenden.

1.: Die Kurbel demontieren. Die Teile reinigen und auf evtl. Beschädigungen untersuchen. Montagehinweise der jeweiligen Hersteller beachten!

2.: Bei der Kettenführung mit Rockring diesen an der Position des großen Kettenblattes montieren.

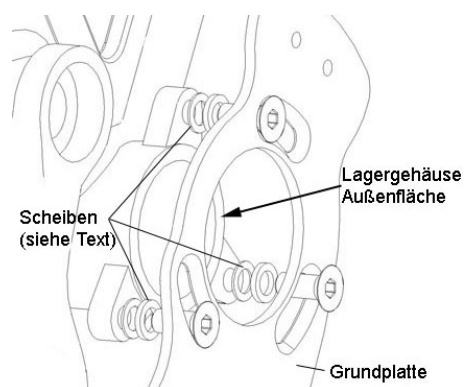
3.: (Nur bei E-Type Ausführung)

Lange Senkkopfschraube (Schraube M5x15 E-T) durch den E-Type Halter stecken und drei 1mm Scheiben aufstecken. Den E-Type Umwerfer mit der kurzen Senkkopfschraube (Schraube M5x9 E-T) an der Kettenführung montieren und mit max. 3Nm festziehen. Lange Senkkopfschraube lose in die Gewindeöse des Rahmens einschrauben, noch nicht festziehen. Zwischen Rahmen und Umwerfer müssen später eventuell noch Scheiben montiert werden (siehe 10). ⇒



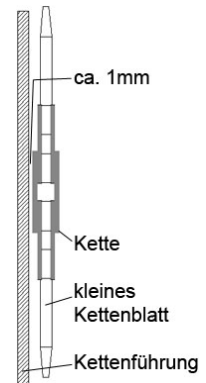
4.: Die Kettenführung mit den drei M6x14 Senkkopfschrauben an der ISCG-Aufnahme des Rahmens montieren. Sollte die ISCG-Aufnahme nicht bündig mit der Außenfläche des Lagergehäuses abschließen, müssen zwischen der Grundplatte der Kettenführung und der ISCG-Aufnahme Scheiben montiert werden, so dass die Rückseite der Grundplatte auf einer Linie mit der Außenfläche des Lagergehäuses liegt. Dafür liegen der Kettenführung unterschiedlich dicke Scheiben bei (6 Stk. 1,4mm, 3 Stk. 1mm und 3 Stk. 0,5mm).

Die Schrauben in mittlerer Position und vorerst nur leicht festziehen. ⇒



5.: Das Leitblech entfernen.

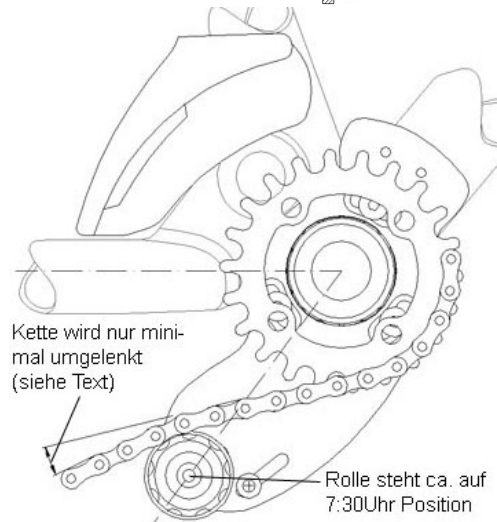
6.: Die rechte Kurbel montieren, dabei die Kette vorn auf das kleinste Kettenblatt und hinten auf den größten Zahnkranz legen. Zwischen der Grundplatte der Kettenführung und der Kette sollte ein Spalt von ca. 1-2mm sein. Ist der Spalt größer, müssen zwischen der Grundplatte und der ISCG-Aufnahme des Rahmens zusätzliche Scheiben montiert werden. Die Kurbel wieder entfernen und die nötige Anzahl von Scheiben montieren. Danach erneut kontrollieren, ob der Spalt ca. 1-2mm beträgt. Unbedingt darauf achten, dass die Kettenblattschrauben des kleinen Kettenblattes die ISCG-Montageschrauben nicht berühren. ⇒



7.: (Nur bei E-Type Ausführung)

Die beiden Sechskantschrauben (M5x6) des E-Type Halters auf der Rückseite etwas lockern.

8.: Die Kettenführung entsprechend der nebenstehenden Darstellung ausrichten. Bei Hardtailrahmen sollte die Kette die Rolle nur leicht berühren, bei gefederten Rahmen sollte die Kette um ca. 20° umgelenkt werden. Die Kurbel wieder entfernen und die ISCG-Montageschrauben mit max. 5Nm festziehen. ⇒ (Auch die Drehmomentangaben des Rahmenherstellers beachten!!)



9.: (Nur bei E-Type Ausführung)

Die Sechskantschrauben M5x6 auf der Rückseite festziehen (max. 3Nm).

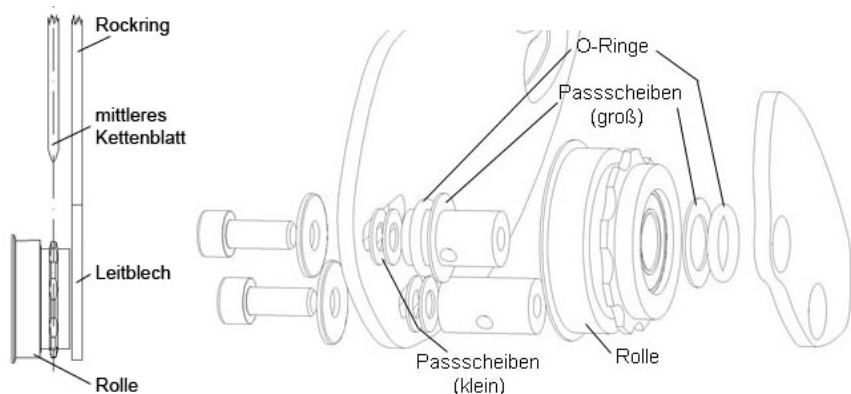
10.: (Nur bei E-Type Ausführung)

Der E-Type Umwerfer muss auf der Gewindehülse des Rahmens aufliegen. Eventuelle Toleranzen (0,5 bis 3mm) müssen mit den beiliegenden Scheiben (2x0,5mm & 2x1mm) ausgeglichen werden (siehe auch Schritt 3). Lange Senkkopfschraube festziehen (Schraube M5x15 E-T; max. 3Nm).

11.: Die Kurbeln gemäß Anleitung der Hersteller montieren.

12.: Das Leitblech montieren. Schrauben vorerst nur handfest anziehen.

13.: Die Verzahnungen der Rolle sollten mit dem mittleren und großen Kettenblatt auf einer Linie liegen. Bei der Ausführung mit Rockring sollte dieser etwa bündig mit dem Leitblech abschließen. Mittels der beiliegenden Passscheiben kann die Gesamtbreite der Kettenführung und die Spur der Rolle noch minimal eingestellt werden. ⇒

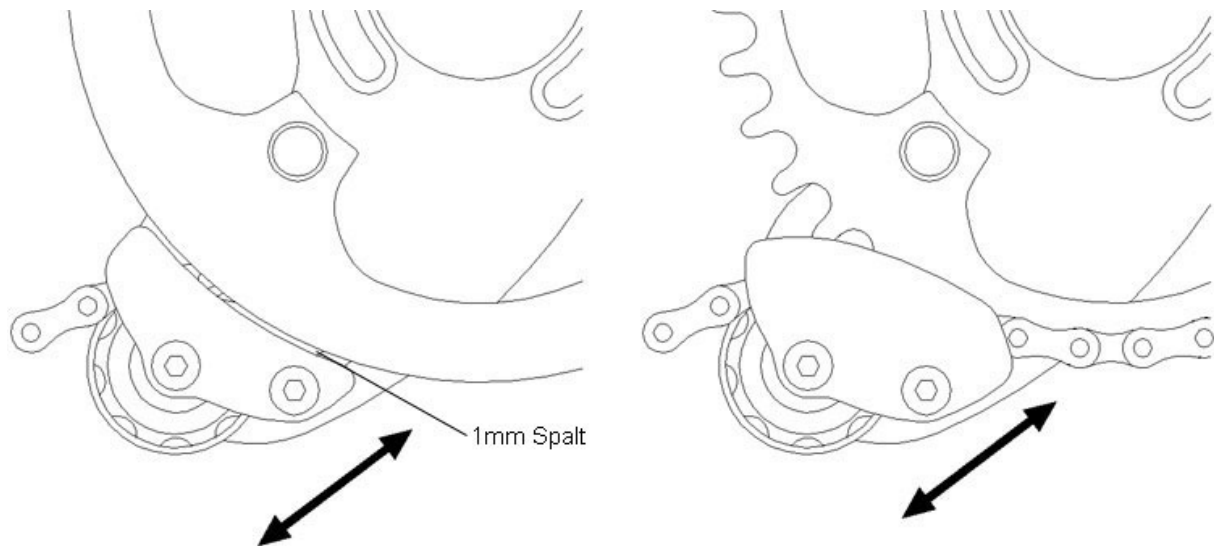


14.: (Nur bei Montage der Passscheiben)

Leitblech, Rolle und O-Ringe entfernen. Mit einem 2,5mm Inbusschlüssel in den Bohrungen der Hülsen gehalten und die Inbusschrauben auf der Rückseite lösen. Die kleinen Passscheiben gemäß Zeichnung montieren. Schrauben mit max. 4Nm festziehen. Rolle O-Ringe und große Passscheiben montieren. Leitblech wieder montieren und noch einmal kontrollieren, ob die Verzahnungen der Rolle mit den Kettenblättern übereinstimmen.

15.: Die Schrauben vom Leitblech mit max. 4Nm festziehen.

16.: Die beiden Schrauben M5x10 auf der Rückseite der Grundplatte etwas lockern. Durch Verschieben in den Langlöchern sind Rolle und Leitblech auf die Kettenblatt- bzw. Rockringgröße einzustellen. Bei der Ausführung mit Rockring sollte zwischen Rockring und Leitblech ein Spalt von ca. 1mm sein. Bei der Ausführung ohne Rockring sollte die Kette so wie auf nachfolgender Abbildung hinter dem Leitblech durchlaufen. Die Schrauben wieder mit max. 4Nm festziehen.



17.: Den Umwerfer neu einstellen. Bei der Ausführung mit Rockring muss der Umwerfer unter Umständen in der Höhe verstellt werden. Zwischen dem Leitblech des Umwerfers und dem Rockring sollten ca. 1 - 2mm Platz sein.

18.: Alle Komponenten auf leichtgängigen und freien Lauf prüfen. Kettenblätter, Kurbeln und Rockring dürfen nicht an Kettenführung, Rahmen, Umwerfer oder sonstigen Teilen schleifen. Alle Gänge durchschalten und freien Lauf der Kette prüfen. Dies bei gefederten Hinterbauten auch im eingefederten Zustand kontrollieren.

Wartung

Regelmäßig (am besten vor jeder Fahrt) den festen Sitz der Schrauben und die Freigängigkeit von Rolle und Kette prüfen. Kontrollieren ob die Grundplatte fest ist, wenn nicht hat sich evtl. das Innenlager gelockert. Auch die Kurbel regelmäßig auf festen Sitz prüfen.

Wenn sich Schmutz zwischen Rolle und Grundplatte angesammelt hat diesen entfernen, da die Rolle sonst blockieren kann. Starke Verschmutzungen, besonders nach Schlammfahrten, immer sofort reinigen. Die Lager sind gedichtet und benötigen keinerlei Wartung.

!!! Nicht mit einem Dampf-/Druckstrahler reinigen !!!

Garantie

Auf die Kettenführung gilt eine Garantie von zwei (2) Jahren auf Herstellungs- und Materialfehler. Diese Garantie erlischt bei Schäden, die auf Unfälle, zweckentfremdeten Einsatz, Veränderungen oder Manipulation, mangelnde Wartung und unvorschriftsmäßige Montage zurückzuführen sind. Keine Haftung für Neben- oder Folgeschäden.

Im Garantiefall ist die Kettenführung mit der Rechnung oder einer Kopie vom Käufer an unten stehende Kontaktadresse zu senden.

Des Weiteren gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.g-junkies.de/agb).

Kontakt

g-junkies, Oliver Block, Wandlitzstr. 13, 10318 Berlin
info@g-junkies.de, www.g-junkies.de, Tel: 0162-8466677, Fax: 030-68838111